

Niederschrift

über die 6. Sitzung des Bauausschusses

am 03.05.2007 im Stadthaus, Raum 108

Beginn: 19.00 Uhr, Ende: 21.15 Uhr

Beratungspunkte

Öffentlicher Teil

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 12.04.2007
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Verkehrskonzept
- A 6. Schulberg, Verkehrskonzept
hier: Hol- u. Bringverkehr; Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2007
- A 7. Bebauungsplan Nr. 95 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Weges
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
- A 8. Bekanntgaben / Anfragen
 - 8.1 Berichtswesen
 - 8.1.1 Berichtswesen Nr. 51 / 1 - Neubau, Erweiterung Gebäude
 - 8.1.2 Berichtsbereich Nr. 51/ 2 - Unterhaltung Gebäude
 - 8.1.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau von Straßen
 - 8.1.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen
 - 8.2 Brückenbauwerk B207 / Elbe-Lübeck-Kanal
hier: Pressemitteilung LBV-SH
 - 8.3 Parkdeck Am ZOB
 - 8.4 Luftschadstoffmessungen Altstadt 2003/2004
 - 8.5 Auf den Dämmen
 - 8.6 Fahrradständer Marktplatz

Nichtöffentlicher Teil

- A 9. Bekanntgaben / Anfragen
Mensa / Schulberg

- A 10. Kontrolle der Verwaltung
 - 10.1 Eingegangene Bauanträge
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
 - 10.2 Befreiungen

Öffentlicher Teil

- A 11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Anwesenheitsliste

	N a m e	B e m e r k u n g e n
Stadtvertreter:		
Vorsitzende: 1. stellv. Vorsitzender 2. stellv. Vorsitzender	Ratsherrin Gehrmann	
	Ratsherr Zdarsky	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Gronninger	fehlt / s. Vertreter
	Ratsherr Voß	
	Ratsherr Ruhland	(ohne Stimmrecht)
	Ratsherrin Hälsig	(ohne Stimmrecht)
Bürgerdelegierte:	Frau Biehl	
	Herr du Moulin	
	Herr Heiden	
	Herr Trense	
		für
Vertreter:	Herr Büttner	RH Gronninger
Protokollführerin: Verwaltung:	Harneid -St.	
	OBR Kuhmann	
Gäste:	Ratsherr Kühl	
Ausschließungsgründe gemäß § 22 GO / § 75 LBG / § 81 LVwG liegen vor für:		

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung

Zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 11 wird nach § 46 Abs. 8 GO beantragt, die Öffentlichkeit auszuschließen.

Der Bauausschuss beschließt, dem Antrag zu entsprechen.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung des Bauausschusses am 12.04.2007 (5/2007)

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass der unter TOP A 6 (Schulberg / Verkehrskonzept) erwähnte Ergänzungsantrag der CDU der Niederschrift nicht beigelegt ist.

Anmerkung der Verwaltung:

Der Antrag ist dieser Niederschrift als **Anlage** beigelegt.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

-Vorlage vom 19.04.2007-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

A 5. Verkehrskonzept

zur Umgehungsstraße

Herr Kuhmann teilt mit, dass am 22.05.2007 um 14.00 Uhr mit dem Verkehrsministerium und dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr ein Informationstermin stattfinden wird. Einladungen an die Fraktionsvorsitzenden und die Vorsitzende des Bauausschusses werden in Kürze erfolgen.

A 6. Schulberg, Verkehrskonzept

hier: Hol- u. Bringverkehr; Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2007

-zuletzt 5. BA; TOP A 6-

Anmerkung der Verwaltung:

-siehe hierzu auch Hinweis unter A 3 dieser Niederschrift-

(anlässlich dieses TOP's sind Vertreter der Personalräte der Schulen in der Sitzung anwesend, wie auch die Rektoren Herr Huneke -Förderschule- und Herr Ahrends -Grundschule Till Eulenspiegel-)

Die Vorsitzende erläutert den Sachstand und lässt die zu diesem TOP anwesenden Vertreter der Personalräte zu Wort kommen.

Die Vertreter der Personalräte der Schulen bringen zum Ausdruck, dass sie mit der beabsichtigten Parkgebührenerhebung nicht einverstanden sind.

Die Thematik wird diskutiert.

Herr Huneke teilt mit, dass die in dem Wendehammer des Schäferkampes erfolgte Beschilderung zu keinem Nachlass des Fahrzeugverkehrs geführt hat.

Nach längerer Diskussion/Erörterung lässt die Vorsitzende über den in der Sitzung am 12.04.2007 eingebrachten Antrag der CDU - dort Ziffer 3.1 bis 3.3 - abstimmen.

Anmerkung der Verwaltung:
-Der Antrag ist dieser Niederschrift beigelegt-

Beschluss:

Abstimmungsergebnis: 6 Ja- Stimmen; 3 Nein-Stimmen; 1 Enthaltung

Auf Nachfrage der Vorsitzenden wird seitens der Verwaltung mitgeteilt, dass sich die voraussichtlichen Kosten für die Gehwegherstellung nebst Beleuchtung (s. Beschluss TOP A 6 / BA 5-2007) auf etwa 35.000,00 EURO belaufen und diese Mittel entsprechend der Beschlussfassung zum 1. Nachtragshaushalt 2007 beantragt werden.

Angebote für die Schrankenanlage sind angefordert; Kosten sind noch nicht bekannt. Haushaltsmittel werden ebenfalls für den 1. Nachtragshaushalt 2007 beantragt werden.

Herr Kuhmann weist aufgrund der Beschlussfassung darauf hin, dass zunächst geprüft werden muss, ob es rechtlich möglich ist, nur noch Busse und Bedienstete in dem Bereich der Buswendeschleife zuzulassen, zumal z.B. die Anlieger der Wohnbebauung über ihre Zufahrt in diesem Bereich verfügen.

Dieser Problematik ist man sich bewusst. Es ist eine Prüfung vorzunehmen die umfassend ist und z.B. auch den Schäferkamp einbezieht.

Die von der CDU-Fraktion verfasste Beschlussformulierung lässt der Verwaltung entsprechende Gestaltungsmöglichkeiten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die RMVB zu unterrichten ist, dass gemäß Beschluss kein Hol- und Bringverkehr mehr zugelassen ist und somit beim nächsten Fahrplanwechsel wieder eine direkte Anfahrt möglich ist.

A 7. Bebauungsplan Nr. 95 der Stadt Mölln für das Gebiet zwischen Schäferkamp und dem nördlichen Teil des Sechseichener Weges

hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss

-Vorlage vom 16.04.2007-

Die Vorlage wird erörtert.

Die Vorsitzende lässt nach Erörterung unter Abweichung des Beschlussvorschlages der Verwaltung über Folgendes abstimmen:

Beschluss:

Die Entscheidung über den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum B.Plan 95 wird zurückgestellt.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Aufgrund des § 22 GO waren keine Mitglieder des Bauausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Hingewiesen wird in diesem Zusammenhang darauf, dass die Verwaltung mit dem Ingenieurbüro Ziegler (Lärmimmissionsuntersuchung) Kontakt aufnehmen möge um zu klären, ob durch weitergehende Lärmschutzmaßnahmen ein umfassenderer Sportbetrieb möglich wäre.

Der Bauausschuss ist entsprechend zu unterrichten.

A 8. Bekanntgaben / Anfragen

8.1 Berichtswesen

Vor Erörterung der einzelnen Berichtsbereiche werden zur Ergänzung der unter TOP 9.1 / Sitzung 2/2007 verfassten Berichte, die entsprechenden Finanzberichte für das IV. Quartal 2006 verteilt (**Anlage**).

8.1.1 Berichtsbereich Nr. 51/1 - Neubau, Erweiterung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Herr Kuhmann teilt auf Nachfrage mit, dass neben dem im letzten Bauausschuss dargestellten Mehrkosten für das Bürgerbüro im 1. Nachtrag 6.000,00 Euro beantragt werden, da auf Wunsch des Kämmereiamtes einzelne Verbrauchszähler eingebaut werden sollen.

8.1.2 Berichtsbereich Nr. 51/2 - Unterhaltung Gebäude

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Auf Nachfrage teilt Herr Kuhmann zu dem unter „f“ erwähnten Parkdeck mit, dass seitens der Fa. Possehl aufgrund des Auftrages die Verpflichtung besteht, die Arbeiten im Frühjahr 2007 auszuführen.

In diesem Zusammenhang wurde der letzte Satz der Ausführungen zum Parkdeck beanstandet. Der Bauausschuss hat dazu einen entsprechenden Beschluss gefasst.

Weiter wird zu der unter „f“ aufgeführten Maßnahme Schulsportanlage / Laufbahn um Folgendes gebeten:

Es sind Beschwerden zugetragen worden, wonach die Reinigung nicht ordnungsgemäß erfolgt.

Anmerkung der Verwaltung:

-Die Laufbahn ist gereinigt und sauber. Die regelmäßige Reinigung erfolgt durch die Hausmeister.-

Zum Wasserturm -der in dem Bericht nicht erwähnt ist- wird darum gebeten, mit dem Grünflächenamt Kontakt aufzunehmen.

Auf alten Fotografien ist ersichtlich, dass dieser in früheren Zeiten „frei“ stand.

Durch einen „Freischnitt“ der Bäume könnte ggf. für eine bessere „Bewitterung“ gesorgt werden, womit ggf. die Unterhaltungskosten gesenkt werden könnten.

Es sollte ebenso über eine verbesserte Technik der Zu- und Abluft nachgedacht werden.

Anmerkung der Verwaltung:

-Zur nächstmöglichen Sitzung wird hierzu berichtet werden-

8.1.3 Berichtsbereich Nr. 52/1 - Neubau, Erweiterung, Um- u. Ausbau von Straßen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu denen unter „f“ aufgeführten Maßnahmen wird um Folgendes gebeten:

Gudower Weg

Es wird um Mitteilung gebeten, wann die Markierungsarbeiten erfolgen.

Anmerkung der Verwaltung:

-Hierzu wird in der nächsten Sitzung berichtet.-

Grubenstraße/ Schäferstraße

Es ist zu prüfen, ob für den Zugang zu der Arztpraxis Werner für die Zeit der Baumaßnahme nicht eine entsprechende Zuwegung geschaffen werden kann (Grund: ältere Menschen können die Praxis nur schwer erreichen).

Anmerkung der Verwaltung:

Das Stadtbauamt wird die Baufirma bei den Baubesprechungen auf Notwendigkeit einer angemessenen Zuwegung hinweisen.

Es ist zu prüfen, ob während der Baumaßnahme nicht eine weitere Straße der Mühlenstraße in Richtung Hauptstraße durch entsprechende Beschilderung befahrbar sein kann, da durch die Baumaßnahme in der Schäferstraße das Verkehrsaufkommen in Richtung Mühlenplatz erheblich zugenommen hat.

Anmerkung der Verwaltung:

-Nach Klärung wird hierzu berichtet werden.-

Es ist zu prüfen, ob die Baumaterialienlagerung nicht an einem anderen Ort erfolgen kann, da die Anlieger des Mühlenplatzes/Mühlenstraße bereits durch die Baumaßnahme in der Mühlen-/Wallstraße erheblich belastet waren.

Anmerkung der Verwaltung:

-Nach Klärung wird hierzu berichtet werden.-

Radwegkonzept

Es wurde zugesagt, dass -sobald entsprechende Arbeitskapazitäten frei sind-, die geplante Querungshilfe Ratzeburger Straße mit dem Straßenbaulastträger abgestimmt wird und die Details dem Bauausschuss vorgestellt werden.

8.1.4 Berichtsbereich Nr. 52/2 - Unterhaltung Straßen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu der unter „a“ aufgeführten Maßnahme
Stadtgebiet -wassergebundene Wege ausgebessert-

Frau Hälsig kritisiert die Art der Unterhaltung wassergebundener Wege im Stadtgebiet. Die Kritik wird seitens des Stadtbauamtes zurückgewiesen, insbesondere zum angesprochenen Fußweg am Wolliner Weg hat der städtische Bauhof positive Rückmeldungen bekommen.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob ggf. ein anderes Sandgemisch etc. Verwendung finden kann, damit die Wege nicht so oft nachgebessert werden müssen.

Anmerkung der Verwaltung:

-Nach Klärung wird hierzu berichtet werden.-

8.1.5 Berichtsbereich Nr. 53 - Stadtentwässerungsprojekte

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Zu dem unter „f“ erwähnten Konzept wird um Mitteilung gebeten, wo dieses einsehbar ist / ob es zur Verfügung gestellt werden kann.

Anmerkung der Verwaltung:

-Das Konzept wird in **Auszügen beigelegt**. Bei Bedarf kann das vollständige Exemplar im Stadtbauamt eingesehen werden.-

8.2 Brückenbauwerk B207 / Elbe-Lübeck-Kanal

hier: Pressemitteilung LBV-SH

Die Pressemitteilung wird zur Kenntnis genommen.

8.3 Parkdeck Am ZOB

hier: Einnahmen und Ausgaben

Die Auflistung wird zur Kenntnis genommen

Es wird um Mitteilung gebeten, wie viel Parkplätze sich gesamt in dem Parkdeck „Am ZOB“ befinden (getrennt nach oberen und unteren Bereich).

Anmerkung der Verwaltung:

-Mitteilung erfolgt in der nächsten Sitzung-

8.4 Luftschadstoffmessungen Altstadt 2003/2004

-zuletzt BA 01/2005; TOP A 11.1-

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Es stellte sich in diesem Zusammenhang die Frage, ob anlässlich der von der Kurverwaltung in dem kommenden Jahr durchzuführenden Messung eine gemeinsame Messung sinnvoll ist.

Die Kurverwaltung wird gebeten zu prüfen, welche Voraussetzungen erfüllt sein müssen, um eine kostengünstige Untersuchung vornehmen zu können. Ferner wird um Mitteilung der voraussichtlichen Kosten im Tourismusausschuss gebeten.

Anmerkung der Verwaltung:

-Sobald das Ergebnis vorliegt, wird von hier dazu berichtet werden.-

8.5 Auf den Dämmen

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und ist als **Anlage** beigelegt.

8.6 Fahrradständer Marktplatz

Es wird gebeten zu prüfen, ob auf dem Marktplatz die Errichtung weiterer Fahrradständer möglich ist, da die vorhandenen anscheinend nicht ausreichend sind.

Anmerkung der Verwaltung:

-Zum nächstmöglichen Zeitpunkt wird hierzu berichtet werden.-

Nichtöffentlicher Teil

(Der Verlauf der nichtöffentlichen Sitzung ist in der Anlage zur Niederschrift zu den Tagesordnungspunkten A 9 - A 11 gesondert protokolliert.)

A 9. Bekanntgaben / Anfragen

Mensa / Schulberg

Es wurde von der Kostenfortschreibung berichtet.

A 10. Kontrolle der Verwaltung

10.1 Eingegangene Bauanträge

hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Entsprechend den §§ 33, 34 und 35 BauGB befasst sich der Bauausschuss mit den nachstehenden Bauanträgen:

10.1.1 Neubau eines Einfamilienhauses

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

10.1.2 Erweiterung Wohn- u. Praxisgebäude

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

10.1.3 Neubau Einfamilienhaus mit Garage und Stellplatz

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

10.2 Befreiungen

10.2.1 Neubau Einzelhaus

Der Bauausschuss nimmt die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß Vorlage zur Kenntnis.

Öffentlicher Teil

A 11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Es wurde bekannt gegeben, dass keine Beschlüsse gefasst wurden.

(Ausschussvorsitzende)

(Protokollführerin)